

Wirtschaftskraft



© industrieblick / Adobe Stock

Der Mittlere Niederrhein ist ein starker Wirtschaftsstandort mit leistungsfähigen Unternehmen. Informieren Sie sich auf dieser Seite, wie sich das

- Bruttoinlandsprodukt und die
- Bruttowertschöpfung in den vergangenen Jahren entwickelt haben und
- wie hoch die Produktivität der regionalen Wirtschaft ist.

Bruttoinlandsprodukt nach Teilregionen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) entspricht dem Geldwert aller in einem Jahr von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug der im Produktionsprozess als Vorleistungen verbrauchten Güter.

Das BIP ist die Summe aus Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon; 11. Auflage

In der folgenden Tabelle können Sie ablesen, wie hoch das BIP in den Teilregionen des Mittleren Niederrheins im Jahr 2018 war und wie sich dieser Wert von 2017 bis 2018 entwickelt hat.

| Region | BIP 2018 in Mio. Euro | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
|--------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| Krefeld | 9.209 | +2,5 % |
| Mönchengladbach | 8.846 | +0,5 % |
| Rhein-Kreis Neuss | 17.725 | -0,1 % |

| | | |
|------------------------------|---------|---------|
| Kreis Viersen | 8.504 | +2,8 % |
| Mittlerer Niederrhein | 44.284 | -0,01 % |
| NRW | 694.839 | +3,2 % |

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.

Bruttowertschöpfung nach Teilregionen

Die Wertschöpfung ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines Gebietes (Inland) entstanden ist. Zieht man vom diesem Produktionswert die Vorleistungen (von anderen Produktionseinheiten erbrachte Leistungen) ab, erhält man die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS). Sie ist eine Messgröße für die wirtschaftliche Leistung eines Sektors. Von amtlicher Seite veröffentlicht wird die Bruttowertschöpfung zu Herstellungskosten. Sie errechnet sich folgendermaßen:

BWS zu Marktpreisen

- sonstige Gütersteuern

(Verbrauchssteuern wie z. B. Mineralölsteuern)

(Verkehrssteuern wie z. B. Grunderwerbsteuer)

+ sonstige Gütersubventionen

= Bruttowertschöpfung zu Herstellungskosten

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon; 11. Auflage sowie Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW

| Region | BWS 2018 in Mio. Euro | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
|------------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| Krefeld | 8.295 | +2,5 % |
| Mönchengladbach | 7.967 | +0,5 % |
| Rhein-Kreis Neuss | 15.965 | -0,1 % |
| Kreis Viersen | 7.660 | +2,9 % |
| Mittlerer Niederrhein | 39.887 | -0,01 % |
| NRW | 625.849 | +3,2 % |

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.

Produktivität

Die Produktivität wird gemessen, indem das Bruttoinlandsprodukt ins Verhältnis zu der Anzahl der Erwerbstätigen gesetzt wird. Diese Kennziffer gibt einen guten Anhaltspunkt dafür, wie produktiv die Wirtschaft in einer Region arbeitet.

| Region | Produktivität in Euro je Erwerbstätigen 2018 | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
|-------------------|--|---------------------------------------|
| Krefeld | 74.223 | +0,21 % |
| Mönchengladbach | 64.505 | -0,97 % |
| Rhein-Kreis Neuss | 86.011 | -4,07 % |
| Kreis Viersen | 63.657 | -2,29 % |
| NRW | 72.757 | +0,07 % |

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.

Weiterführende Artikel

- [Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"](#)

Ansprechpartner

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 7091

Ausdrucksdatum: 21.06.2021